



Mahlzeit!

Das Galileo hat wieder geöffnet und bietet Mittagsmenüs (vegetarisch und für Fleischtiger) wie gewohnt zum Preis von 5,90 Euro an!

WER, WAS, WO?

Preise, Auszeichnungen, Karriere

Am 24. Juni wurde Herrn em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Günther HEIGERTH** vom Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft in der Grazer Burg der Berufstitel „Baurat h.c.“ verliehen.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) prämierte Ende Juni in Wien die Siegerprojekte des FIT-IT-Förderprogrammes zur Förderung anspruchsvoller IT-Forschung in Österreich. Das **Institut für Technische Informatik** der TU Graz ist (gemeinsam mit Infineon und Austria Card Partner) im Siegerprojekt Power Modes zur Optimierung von Smart-card-Plattformen in der Kategorie „Trust in IT-Systems“. Das vom **Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen** und Omicron electronics eingereichte Projekt „Pegasus“ setzte sich in der Kategorie „Visual Computing“ durch.

Dipl.-Ing. Dr.techn. **Harald PLANK** vom Institut für Elektronenmikroskopie und Feinstrukturfor-schung kann sich über den Sieg des weltweiten FEI Image Contest freuen. FEI ist der weltweit größte und wichtigste Hersteller von Elektronenmikroskopen.

Neuberufungen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. **Oliver ENGLHARDT** wurde mit 1. August 2010 zum Universitätsprofessor für Baukonstruktionen am Institut für Hochbau und Bauphysik berufen.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. **Stefan PETERS** wurde mit 1. August 2010 zum Universitätsprofessor für Tragwerksentwurf am gleichnamigen Institut berufen.

Habilitationen

Dipl.-Ing. Dr.techn. **Christian RAMSAUER**, Lehrbefugnis für Produktionsmanagement, 03.08.2010
Dipl.-Ing. Dr.mont. **Franz PERNKOPF**, Lehrbefugnis für Intelligent Systems, 31.08.2010

Pensionierung

Johann KIEFER, mit 30.09.2010

Emeritierungen

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Richard GREINER**, mit 30.09.2010
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Reinhard HABERFELLNER**, mit 30.09.2010

Übertritt in den Ruhestand

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Martin FRIEDRICH**, mit 30.09.2010
Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. tit.Univ.-Prof. **Ferdinand SCHÜRRER**, mit 30.09.2010

Versetzung in den Ruhestand

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. tit.Univ.-Prof. Ernst **Peter KAUCH**, mit 30.09.2010
Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Siegfried KOLLER**, mit 30.09.2010

Todesfälle

Helmut SCHUC, Oberkontrollor im Ruhestand, † 13.06.2010
Em.O.Univ.-Prof. Dr.phil. **Helmut HÖLLER**, † 11.09.2010

TU GRAZ RÄTSEL

Aus dem Fundus der Mathematik-Institute ...

	3	2				9
		8		4		
4				9	3	2
9	7					
			6			8
2						5
	8	1	9	6		
					1	4
				2		

Miträtseln lohnt sich!

Für die richtige Lösung des Sudokus werden unter allen Einsendungen (Einsendeschluss 22. November 2010) ein TU Graz-USB-Stick, ein TU Graz-Häferl sowie ein TU Graz-Regenschirm verlost!
Einfach E-Mail an: people@tugraz.at
Viel Glück!

Die Gewinner

Wir gratulieren den Gewinnern und Gewinnerinnen unseres letzten Rätsels:

- Reinfried O. Peter
- Karin Greimel
- Bernhard Geiger

Die richtige Antwort lautete:

Institut A gibt einen Rechner an Institut B, der von der Rechenleistung her unter dem bisherigen Durchschnitt von Institut A und über dem Durchschnitt von Institut B liegt.

Probe: Ich messe die Rechenleistung in irgendwelchen „Punkten“, je mehr, desto besser: A hat Rechner mit 10 und 12 Punkten, also Durchschnitt 11. – B hat Rechner mit 2 Punkten, also Durchschnitt 2. – Institut A gibt Rechner mit 10 Punkten an Institut B ab. – Aneu hat Rechner mit 12 Punkten, also Durchschnitt 12. – Bneu hat Rechner mit 2 und 10 Punkten, also Durchschnitt 6.

Somit hat sich der Durchschnitt an beiden Instituten verbessert.

Lösung des Zusatzrätsels

A: 7,6,5 – Durchschnitt 6; B: 7,4,1,1,1,1,1,1,1 – Durchschnitt 1.818; C: 3,3,3,3,3 – Durchschnitt 3

erste Übergabe: von A an B: 5; von B an C: 4

Aneu: 7,6 – Durchschnitt: 6,5; Bneu: 7,5,1,1,1,1,1,1,1 – Durchschnitt: 1.909; Cneu: 4,3,3,3,3,3 – Durchschnitt: 3.166

zweite Übergabe: von C an B: 3,3,3,3,3; von B an A: 7

Aneuest: 7,7,6 – Durchschnitt: 6.66; Bneuest: 5,3,3,3,3,3,1,1,1,1,1,1,1,1,1 – Durchschnitt: 1.9333; Cneuest: 4 – Durchschnitt: 4

Es muss sich also um keine Zeitungsente handeln.